

Die Fazilität "Investitionen für Beschäftigung" (IFE) kündigt die erste offizielle Wettbewerbsrunde in Ghana an

Pressemitteilung

Accra, 22. Februar 2021



©KfW-Bildarchiv / Maria Schiffer

Viele afrikanische Länder haben dynamische Volkswirtschaften, die hervorragende Investitionsmöglichkeiten bieten. Allerdings wird zusätzliche Unterstützung benötigt, um lokale Herausforderungen zu überwinden und arbeitsplatzschaffende Aktivitäten zu initiieren.

Seit 2018 gilt Ghana beim Internationalen Währungsfonds (IWF) als Afrikas guter Schüler in Bezug auf die Demokratie, die das Land für viele Investoren attraktiv gemacht hat, aber auch aufgrund der guten wirtschaftlichen Ergebnisse. Unterstützt wurde diese positive Entwicklung durch das ghanaische Strukturanpassungsprogramm, das zwischen 2015 und 2019 umgesetzt wurde und zu einer Senkung der Inflationsrate führte und einen positiven Effekt auf das Wirtschaftswachstum des Landes hatte.

Dieses positive Ergebnis steigerte das Bruttoinlandsprodukt Ghanas im Jahr 2019 um 7,5 % und Ghana wurde damit zu einem der attraktivsten Wirtschaftsstandorte in Afrika.

Ghanas Wachstumsrate sank im Jahr 2020 um 0,9 % und die COVID-19-Pandemie hat diese Tendenz noch verstärkt. Der IWF kündigte jedoch kürzlich an, dass sich die Wachstumsrate im Jahr 2021 wieder um 4,2 % erholen wird, eine der besten Leistungen auf dem afrikanischen Kontinent. Trotz der guten wirtschaftlichen Ergebnisse nehmen viele Ungleichheiten in der Bevölkerung weiterhin zu, vor allem aufgrund der Arbeitslosigkeit im Land.

Die Fazilität "Investitionen für Beschäftigung" (IFE) ist Teil der Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die Sonderinitiative, die auch unter der Marke Invest for Jobs auftritt, zielt darauf ab, gute Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen und die Arbeitsbedingungen in den Partnerländern in Afrika zu verbessern: Côte d'Ivoire, Ägypten (in Vorbereitung), Äthiopien, Marokko, Ruanda, Senegal, Tunesien und Ghana.

Um dieses Ziel zu erreichen, vergibt die IFE im Rahmen eines wettbewerbsorientierten Bewerbungsverfahrens Kofinanzierungszuschüsse in Höhe von **1 Mio. € bis 10 Mio. €** pro Projekt. Die erste Wettbewerbsrunde, die in Ghana am **1. April 2021 um 17 Uhr MEZ** startet, ruft zur Einreichung von Projektanträgen für vier Arten von Projekten auf:

1. Öffentliche Infrastruktur zur Schaffung von Arbeitsplätzen (deckt bis zu 90 % der Kosten)
2. Öffentliche Dienstleistungen für die Schaffung von Arbeitsplätzen (deckt bis zu 75 % der Kosten)
3. Projekte, die direkte Schaffung von Arbeitsplätzen fördern, deren Nutzen und Auswirkungen breiter angelegt sind als nur für die Projekteigentümer (deckt bis zu 50 % der Kosten)
4. Projekte, die direkte Schaffung von Arbeitsplätzen durch Unternehmen fördern (deckt bis zu 25 % der Kosten).

Die IFE-Zuschüsse reichen von **1 Mio. EUR bis 10 Mio. EUR**. Der Antragsteller ist verpflichtet, Eigenmittel beizutragen, um eine Projektfinanzierung zu erhalten.

Ökologische Wirtschaft ist auch eines der Schlüsselemente, welches die Antragsteller berücksichtigen müssen. Offizielle Statistiken über „grüne Arbeitsplätze“ in Ghana gibt es nicht, doch die jungen Menschen in diesem westafrikanischen Land haben in dieser Hinsicht viele kreative Ideen. Ziel des IFE ist es, die Schaffung von „grüne Arbeitsplätze“ in Ghana zu unterstützen und die Initiierung von Projekten in diesem Bereich zu fördern.

IFE lädt Unternehmen und andere interessierte Organisationen ein - sowohl öffentlich als auch privat - Projektvorschläge einzureichen, sobald die **Wettbewerbsrunde am 1. April 2021 um 17 Uhr MEZ** startet.

Aufgrund der COVID-19 Pandemie werden kommende Informationsveranstaltungen, in denen die Ziele der Fazilität, die Bedingungen für die Einreichung von Projektvorschlägen sowie die Schritte und Modalitäten der Teilnahme vorgestellt werden, online organisiert.

Weitere Informationen über die Fazilität "Investitionen für Beschäftigung" finden Sie unter: <https://invest-for-jobs.com/en/investing-for-employment>

Weitere Informationen über die Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung finden Sie unter: <https://invest-for-jobs.com>

Kontaktieren sie uns!

Für allgemeine Fragen zur Sonderinitiative und zu der Investitionen für Beschäftigung GmbH:
info@invest-for-jobs.com

Für Fragen zur Wettbewerbsrunde:
cfp-ife.ghana@invest-for-jobs.com